Vom Werkstoff- und Klimaschutz zur Ressourceneffizienz - Best Practice: Mikrozinktechnologie in der Verzinkungsindustrie
Informationsveranstaltung von Metalle pro Klima, 5. Oktober bei Voigt & Schweitzer in Landsberg (b. Halle)

(ddp direct) Berlin/Landsberg (30.09.2011) - Wenn das 21. Jahrhundert im Zeichen der Ressourceneffizienz steht, dann ist die Mikrozinktechnologie ein Teil der Lösung, so Lars Baumgürtel, Geschäftsführer der Voigt & Schweitzer GmbH & Co. KG, mit Blick auf die Regionalveranstaltung der Unternehmensinitiative Metalle pro Klima am 5. Oktober in seinem Werk in Landsberg bei Halle. Die Nichteisen(NE)-Metallindustrie in Deutschland setzt auf einen konstruktiven Dialog zwischen Politik und Industrie mit dem Ziel, die Risiken und Chancen des Klimaschutzes auch unter Standortgesichtspunkten ausgewogen zu gestalten, betont der Hauptgeschäftsführer der WirtschaftsVereinigung Metalle (WVM), Martin Kneer. Die Initiative Metalle pro Klima arbeitet unter dem Dach der WVM.

Die Regionalveranstaltung mit anschließender Pressekonferenz und Rundgang durch die Produktion ist Teil einer Veranstaltungsreihe von Metalle pro Klima, der Unternehmensinitiative der Nichteisen-Metallindustrie für Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz. Das Mitgliedsunternehmen Voigt & Schweitzer richtet dieses Mal die mittlerweile achte Veranstaltung aus und begrüßt Holger Krahmer, Mitglied des Europäischen Parlaments (FDP) sowie die Landtagsabgeordneten Ulrich Thomas (CDU), Patrick Wanzek (SPD) und Dagmar Zoschke (DIE LINKE) aus Sachsen-Anhalt und Thomas Kind, DIE LINKE aus Sachsen und weitere Gäste in der Großverzinkerei. Sie informieren sich wenige Wochen vor der internationalen Klimaschutzkonferenz in Durban über Klimaschutz und Ressourceneffizienz in der heimischen Industrie. Ausgehend vom Grundgedanken des lokalen Agenda21-Prozesses Global denken und lokal handeln, richten wir den Blick auf die COP 17 nach Südafrika und verbinden das mit lokalen Klimaschutzaktivitäten. Insbesondere die vor Ort angewendete Mikrozinktechnologie schützt den Werkstoff Stahl durch ein innovatives Feuerverzinkungsverfahren und damit gleichzeitig das Klima, erklären Baumgürtel und Kneer.

Neben Berichten über die aktuelle Unternehmensentwicklung wird der Familienunternehmer Lars Baumgürtel auch auf die Auswirkungen nationaler und europäischer Klimapolitik auf sein Unternehmen eingehen. Unterstützt wird er von Dr. Thomas Pinger (Unternehmensentwicklung Voigt & Schweitzer) und Sven Biebler (Geschäftsbereichsleiter Voigt & Schweitzer), die Best Practice-Beispiele zur klimaschonenden, energie- und ressourceneffizienten Feuerverzinkung vorstellen werden.

Anmeldungen zur Veranstaltung am 5. Oktober 2011, 11.15 Uhr sind auch kurzfristig per Mail: info@metalleproklima.de oder per Telefon 030/726207-111 möglich. Der Einblick in die Produktion eignet sich für die Bild-, Ton- und Fernsehberichterstattung. Unternehmensvertreter und Gäste aus Politik und Wirtschaft stehen für O-Töne zur Verfügung.

Voigt & Schweitzer beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter in der Feuerverzinkungsindustrie und ist Mitglied in der Unternehmensinitiative Metalle pro Klima. Hintergrundinformationen und Best Practice-Beispiele zu weiteren Anwendungen von Nichteisen-Metallen wie Aluminium, Kupfer, Zink und anderen Metallen finden Sie auf dem Internetportal von Metalle pro Klima: www.metalleproklima.de

Kontakt:

Dirk Langolf
Kommunikation
Metalle pro Klima in der
WirtschaftsVereinigung Metalle
Wallstraße 58/59
10179 Berlin
Tel.: +49 (30) 72 62 07-1 11
Mobil: +49 170-7606628
Fax: +49 (30) 72 62 07-1 98
E-Mail: Langolf@wvmetalle.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/06iedh

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/wirtschaft/vom-werkstoff-und-klimaschutz-zur-ressourceneffizienz-best-practice-mikrozinktechnologie-in-der-verzinkungsindustrie-28584

Pressekontakt

-

Herr Dirk Langolf
Wallstraße /59 58
10179 Berlin

Langolf@wvmetalle.de

Firmenkontakt

-

Herr Dirk Langolf
Wallstraße /59 58
10179 Berlin

metalleproklima.de
Langolf@wvmetalle.de

=== Metalle pro Klima ===

Metalle pro Klima ist eine Initiative der metallerzeugenden und -verarbeitenden Unternehmen der Nichteisen(NE)-Metallindustrie für Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz mit mittlerweile 21 Mitgliedsunternehmen. Hintergrundinformationen und Best Practice-Beispiele zu Anwendungen von NE-Metallen wie Aluminium, Kupfer, Zink und anderen Metallen finden Sie auf dem Internetportal von Metalle pro Klima: www.metalleproklima.de